

Gemeinde Selfkant



Sitzungsvorlage 347/2017

öffentlich

Verkehr-, Bau- und Umweltausschuss
Gemeindevertretung

Vorberatung
Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen	Ja	Anlagevermögen	Ja
Haushaltsmittel zur Verfügung	2017	Abwicklung über Produkt	I-55-0045

Integrativer Sportpark Höngen

Sachverhalt:

Eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben ist es, den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Dörfer sowie die Zusammenarbeit der verschiedenen Dorfgemeinschaften miteinander, dauerhaft aufrechtzuerhalten und weiter zu stärken. Trotz der erschwerten Rahmenbedingungen ist das Dorfleben intakt, und ein starker gesellschaftlicher Zusammenhalt in den Ortsteilen ist spürbar. Wichtige Schlüssel hierfür sind die ausgeprägte Vereinsarbeit, starkes bürgerschaftliches Engagement und die unterschiedlichen gemeindlichen sowie privaten Beratungs-, Betreuungs- und Bildungsangebote in der Gemeinde.

Der Ortsteil Höngen rückt bei diesen Überlegungen in den Fokus der Betrachtung. Im gesamtgemeindlichen Verbund soll Höngen zukünftig die Rolle eines Ankerpunktes für Bildung, Kultur, Freizeit und Sport erfüllen. Dabei wird auf bestehenden Strukturen aufgebaut. Bereits heute finden sich dort wichtige Gemeinbedarfseinrichtungen wie der interkommunale Gesamtschulstandort Haus der Kinder mit angrenzenden Sportanlagen sowie die überörtlich bedeutende Turn- und Schützenhalle.

In diesem Zusammenhang ist es der Gemeinde nun möglich, aufbauend auf der bereits beantragten Förderung für das Stadterneuerungsprogramm 2017 und der damit im Zusammenhang beschlossenen Sanierungssatzung, Fördermittel für den integrativen Sportpark Höngen, aus dem Sonderprogramm „*Investitions-pakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017*“ zu beantragen.

Die ermittelten Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 3,9 Mio. Euro. Diese zur Realisierung der Maßnahmen notwendigen Finanzmittel übersteigen die Möglichkeiten der Gemeinde, die daher dringend auf Fördermittel angewiesen ist. Aus diesem Grund beantragt die Gemeinde Selfkant Mittel aus dem Sonderprogramm „*Investitions-pakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017*“ in Höhe von rund 3,5 Mio. Euro zur Entwicklung eines Integrativen Sportparks am Haus der Kinder in Höngen. Der kommunale Eigenanteil beläuft sich auf ca. 390.000 Euro.

Wie bereits oben beschrieben handelt es sich hierbei um eine Förderung von 90 %, mit einem Eigenanteil für die Gemeinde von 10 %.

Hierzu wird die Planung der beantragten Maßnahme durch Herrn Goertz von der Gemeindeverwaltung vorgestellt.

Anlagen:

- A1 Antragsformular Integrativer Sportpark Höngen
- A2 Bestätigung Kämmerei Städtebauförderung v. 10.04.2017 (2)
- B1 Bericht Integrativer Sportpark Höngen
- C1 Anlage 1 - Lageplanentwurf Integrativer Sportpark Höngen
- C2 Anlage 2 - Kostenberechnung Außenanlagen
- C3 Anlage 3 - Grundrisse und Ansichten Freizeittreff Höngen
- C4 Anlage 4 - Kostenberechnung Freizeittreff
- C5 Anlage 5 - Freizeittreff Baumasse
- C6 Anlage 6 - Zusammenfassung der Kosten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Beantragung der Mittel aus dem Sonderprogramm „*Investitions-pakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017*“ in Höhe von rund 3,5 Mio. Euro, zur Entwicklung eines Integrativen Sportparks am Haus der Kinder in Höngen, zu.